

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Theil des christlichen Zeitvertreibers oder Geistlichen Retzelbuchs

Darinnen von Gott, von der Schöpfung, von Engeln, Teuffeln, Menschen
und von allen Creaturen und Erdgewechsen durch Fragen und Antwort
gehandelt wird

Sachs, Michael

[Magdeburg], 1601

XVI. Von den Gliedern Menschliches Leibes

[urn:nbn:de:bsz:31-116649](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116649)

Von den Gliedern Mensch- liches Leibes.

Wie viel Glieder hat der Menschliche
Leib? Antwort.

Eben so viel als Tage im Jahr / Nämlich
drey hundert fünfß vnd sechzig / Drum wenn
du gleich alle Tage Gott danckest / so kömmeß
du doch im Jahr kaum einmal herum / das du
ihm für den ganzen Leib vnd seine Glieder
danckest. Wo bleiben denn die andern vielfelti-
gen Wolthaten? Drum sagt Syrach recht am
44. Capittel / Lobet vnd preiset den **HEHREN**
so viel ihr könnet / Et ist doch noch höher / Preis-
set ihn auß allen Kressen / vnd lasset nicht ab /
noch werdet ihrs nicht erreichen.

Von dem Herzen.

Wo wird des Herzens Bnart am deutliche-
sten gezeiget? Antwort.

Genesis am 6. Capittel / Das dichten vnd
trachten Menschliches Herzens ist böse immer
dar. Jerem. am 17. Es ist das Herze ein trozig
verzagt Ding: Trozig im Glück / Verzagt im
Vnglück. Matth. am 15. Auß dem Herzen kom-
men arge Gedancken / Mord / Ehebruch / Zues-
tey / Di. berey / falsche Zeugnis / Lestörung / diese
Stück verunreinigen den Menschen.

M

Wohes

Wo stehts geschrieben / das Gott
die Herzen forsche vnd kenne?
Antwort.

Im 7. Psalm/ Du Gerechter Gott prüfest
Herzen vnd Nieren. Sapient. 2. Gott ist Zeu-
ge vber alle Gedancken/ vnd kennet alle Herzen
gewiß / vnd höret alle Wort.

Wo stehts geschrieben / das auch böse
Lüste Sünde seyn? Antwort.

Zun Römern am 7. Ich wuste nichts von
der Lust/ das die Sünde were / wo das Gesetz
nicht hette gesagt/ Laß dich nicht gelüsten deis-
nes Nehesten Hauses/ Knechts/ Magd.

Wer heist ein Fisch Herze auffhe-
ben? Antwort.

Der Engel Raphael spricht zum jungen
Tobia / Das Herz / die Galle vnd Leber hebe
auff/ denn sie sind gut zur Arzney.

Was machet den Menschen am lu-
stigsten? Antwort.

Ein frölich Herze/ wie Salomon sagt Pro-
uerb. 15. Ein frölich Herz machet ein frölich
Angesichte / Aber wenn das Herz bekümmert
ist/ so entfellet der Muth.

Wo steht der Könige Herz?
Antwort.

In Gottes Hand vnd Regierung/ wie Sa-
lomon sagt Proverb. 21. Der Könige Herz ist
in Gottes Hand.

anstat. g. sa

Bei
50
A 2688

Von den Gliedern

In der Hand des HERRN/ Er lencket es wo
hin der wil.

Von der Seelen.

Was hat im Menschen einen Anfang vnd
kein Ende? Antwort.

Die Seele/die hat ihren Anfang/ in dem/
das sie von GOTT erschaffen vnd gegeben wird/
Aber kein ende/in dem das sie vnsterblich ist/
vnd nicht vergehet im Tode.

Wo stehets geschrieben/das die Sees
len vnsterblich seyn? Antz
wort.

Im 22. Psalm: Ihre Seele sol Ewig les
ben. Matth. am 10. sagt Christus/die Seel köns
men die Menschen nicht tödten.

Was ist der Seelen beste Speise?
Antwort.

Gottes Wort/wie Esatz am 55. Capittel.
GOTT sagt: Höret mir zu/vnd esset das gute/ so
wird ewre Seele in Wollust fett werden/vnd les
ben. Matth. am 4. Der Mensch lebet nicht als
lein vom Brode/ Sondern von einem jeglichen
Worte/das durch den Mund Gottes gehet.

Wo stehets geschrieben / das die verstor
benen Seelen nicht mehr auff Erden
erscheinen? Antwort.

2. Reg. 12. sagt David von seinem verstorbe
nen

nen Söhnlein/ Es wird nicht wider zu mir Kommen / ich werde aber zu ihm Kommen. Syrach am 38. Auß dem Tode ist kein widerkommen.

Wer gibt hievon eine feine Gleichnis? Antwort.

Der liebe Job am 7. Gleich wie eine Wolcke vergehet vnd dahin fehret / Also wer in die Helle hinunter fehret/ der kömpt nicht wider in sein Haus/ vnd sein Ort kennet ihn nicht mehr.

Wem ist auch das bittere süsse?
Antwort.

Einer hungerigen Seelen/ wie Job saget am 6. Capittel / Einer hungerigen Seelen ist auch das bitter süsse. Proverb. 27. Eine volle Seele zutritt wol Honigsein/ aber einer hungerigen Seelen ist alles bittere süsse.

Wer hat seine Seele mit zeitlichem Gute wollen frölich machen?
Antwort.

Der reiche Mann/ Lucae am 12. der zu seiner Seelen sagte: Liebe Seele / du hast einen grossen Vorrath auff viel Jahr / habe nu ruhe/ is vnd trincke/ vnd habe guten Muth/ Aber in dem er so saget/ wird seine Seele von ihm abgefodert/ vnd muß er von seinem grossen Gute sich abscheiden.

Wo sind der Gleubigen Seelen nach ihrem Abschiede? Antwort.

In der Schoß Abrahams/ da werden sie geströset

M ij

tröset

stat. 9 sa.

50
A 2688

Von den Gliedern

tröstet/Luc. am 16. Oder in der Hand Christi/
Da sie für aller Quaal bewaret werden. Sapis
ent. 3. Die Seelen der Gerechten sind in der
Hand des HERRN/ keine Quaal rühret sie.

Wo sind der Unglaubigen Seelen?
Antwort.

In der Hellen vnd Quaal / wie Luca am
16. am Reichen Manne zu sehen. Vnd David
sagt im 55. Psalm / Sie müssen lebendig in die
Helle fahren. Im 49. Sie liegen in der Hellen
wie die Schafe/der Todt naget sie / in der Hel-
len müssen sie bleiben.

Wer hat am meisten Seelen der Ver-
storbenen Menschen gesehen?
Antwort.

Johannes der Euangelist/der sitzet für dem
Stuel Gottes / vnd für dem Lamme/Das ist/
Christo/ stehen/ eine grosse Schaar/ die niemand
zehlen kondte/ auß allen Völkern vnd Sprac-
hen/ angethan mit weissen Kleidern/vnd Palo-
men in ihren Henden/ vnd höret von der Älte-
sten einem/ das es weren die Seelen der Heilis-
gen Merterer/ die vmb des Worts Gottes vnd
Bekendnis Jesu Christi willen / weren erwür-
get worden/die stunden für dem Stuel Gottes/
vnd dieneten ihm Tag vnd Nacht / in seinem
Tempel/ Gott wohnete vber ihnen/ also/ das
sie nicht mehr dürstete vnd hungerte / etc. Apos-
cal. am 7.

Wo

vnd seinen Gliedern.

74

Wo stehet der Schwur Auff mein Seel
in der Bibel? Antwort.

In der 2. zum Corinth. am 2. sagt S. Paulus/
Ich ruffe Gott an zum Zeugnis/auff meine
Seel. Jeremias am 51. legt ihn auch Gott zu/
Da er spricht: Der HERR hat geschworen bey
seiner Seelen/Das ist/bey sich selbst / bey seinem
Leben/ Wie Er sonst sagt: So wahr ich lebe/so
der bey seinem Sohne. Denn wie die Seele den
ganzen Leib beweget/ vnd alle Glieder regieret/
Also wirket vnd thut Gott alles / vnd regieret
die ganze Kirche durch seinen Sohn/
Drumb heist er Gottes Seele / sagt Origenes
lib. 2. cap. 8. Periat.

Von der Stirn.

Wo wird der hertesten Stirn ge-
dacht? Antwort.

Esaiam 48. da Gott zu den verstockten
Israeliten sagt/ Ich weiß das du hart bist / vnd
deine Stirn ehren ist.

Wo wird einer vnuerschampten
Huren Stirn gedacht?
Antwort.

Jeremia am 2. da Gott dem Abgöttischen
Jüdischen Volck saget: Du hast eine Huren
Stirn/vnd wilt dich nicht mehr schemen.

M iij

Vom

instat. g. da.

50
A 2688

Von den Gliedern

Vom Mund vnd Zungen.

Wie viel Maulkörbe hat Gott dem Menschen an den Mund geleget?

Antwort.

Zweene: Der erste ist das ander Gebot/ damit GOTT vnser Zunge hemmet / das sie bey seinem Namen nicht fluche / schwere / zaubere / liege oder triege / vnd widerumb sie darmit zemet / das sie seinen Namen heilige / darbey betelobe vnd dancke.

Der ander ist das achte Gebot / damit Gott vnser Zunge zemet / das sie den Nächsten nicht felschlich beliege / verrathe / affterrede / oder böse Leinmund mache / vnd sie dahin zeucht / das sie ihn entschuldige / gutes vom ihm rede / vnd alles zum besten Fere.

Welches ist das nützeſte vnd schädlichſte Glied an dem Menschen?

Antwort.

Die Zunge / wenn die recht gebraucht wird / ist sie das aller nützeſte Glied / dardurch Gottes Ehr vnd Preiß / vnd des Nächsten Nutz vnd Wolſart am meisten gefördert wird.

Wenn sie aber vbel gebraucht wird / ist sie das aller ergeste Glied / dardurch GOTT am höchsten gelestert / vnd der Mensch auffſ herteste beleidiget wird. Jacob. 4. Die Zunge ist ein klein Glied / vnd richtet groſſe ding auß / Durch sie loben wir GOTT / vnd durch sie fluchen wir den Menschen zu Gottes Bilde erschaffen.

Welchs

Welches ist das unbeständigste Glied am Menschen? Antwort.

Die Zunge / wie S. Jacob sagt am 3. Alle Natur der Thier vnd Vogel / der Schlangen vnd Meerwunder werden gezemet von der Menschlichen Natur / aber die Zunge kan kein Mensch zemen / das vnruiige Vbel / voller tödtlicher Gifft.

Welches ist der aller vntremeste Dolmetscher? Antwort.

Die Zunge eines Gottlosen / falschen Menschen / denn dieselbe verbirget mit den süßen / glatten Worten die tödtliche Freundschaft des Herzens / der Mund spricht Aue / das Herz dencket / Auwe / wie der 55. Psalm sagt : Ihr Mund ist glatter denn Butter / vnd haben doch Krieg im Sinn / Ihre Wort sind gelinder als Oel / vnd sind doch bloße Schwerdter / Syrach. am 12.

Was ist schärffer als ein Schwerdt? Antwort.

Zweyerley : Erstlich Gottes Wort / wie die Epistel zum Ebreern am 4. saget / Das Wort Gottes ist lebendig vnd krefftig / scherffer denn ein zweyschneidend Schwerdt / durchdringet / bis das es schneidet Seel vnd Geist / Marc. vnd Hein.

Zum andern / ein falsch Maul vnd böse Zunge / wie Salomon sagt Prouerb. 30. Es ist eine Art / die Schwerter hat für Scene / die mit ihren Backenzeenen frisset vnd verzehret die Blinden im Lande. Syrach am 28. Viel sind gefallen
 M v durchs

astat. g. da

50
A 2688

Von den Gliedern

durchs Schwerdts Scherffe / aber nirgend so viel als durch falsche Menler.

Was thut dem Menschen den größten Schaden? Antwort.

Ein böse Maul / das machet viel Menschen vneins / vnd treibet sie auß einem Lande in das ander / Es zerbricht feste Stedte / zerstöret Fürstenthumb / es verstoffet redliche Weiber / vnd beraubet sie alles / das ihnen sawer worden ist / Wer ihm gehorchet / der hat nimmer ruhe / vnd kan nirgend mit Frieden bleiben / Syrach am 28.

Wen hat sein Mund vmb's Leben gebracht? Antwort.

Den Amalekiter / der zu David kam / vnd sagte / er hette den König Saul erschlagen / vnd die Kron von seinem Haupte genommen / das doch nicht also war / denn Saul war in sein eigen Schwerd gefallen / vnd hatte sich selber erschochen / drum ließ in David tödten / vñ sprach: Dein Blut sey auff dir / denn dein Mund hat wider dich selber geredet / vnd gesagt: Ich habe den Gesalbten des HERRN getödtet / 2. Samuel. am 1.

Welches Menschen Mund ist durchs Feuer gereiniget worden? Antwort.

Des Propheten Esaiä / welcher / als er Gott auff seinem Throne sitzen sahe / rieß er / O wehe mir / Ich vergehe / denn ich bin unreiner Lippen / Da stohete ein Seraphin gegen ihm / vnd hatte

hatte eine glühende Kule in der Hand / rührete seinen Mund an / vnd sprach: Siehe ich habe deine Lippen gerühret / das deine Missethat von dir genommen / vnd deine Sünde versühnet sey / Esaiä am 6.

Von Seenen.

Wo wird müßiger Seene gedacht?
Antwort.

Im Propheten Amos am 4. Capittel / da Gott spricht: Ich habe euch in all ewren Stedten müßige Seene gegeben / das ist / die dem Brode kein Leid thun / Die wol gerne essen wolten / aber nichts haben / von wegen des Hungers / den ich ewer Sünde halben vber euch geschicket habe.

Wo wird der weissesten Seene gedacht?
Antwort.

Im Buch der Schöpfung am 49. da von der Person des künfftigen Messia gesagt wird / Deine Seene sind weisser als Milch.

Wo gebeut Gott die Seene aufzuschlagen?
Antwort.

Im 3. Buch Moses am 24. / Wer einen schlesget / das ihm ein Zahn aufsfellet / dem sol man wider einen aufschlagen.

Wo wird eines faulen stinckenden Zahns gedacht?
Antwort.

In Sprüchwörtern Salomonis am 25. Die Hoffnung

anstat. g. sa.

50
A 2688

Von den Gliedern

Hoffnung des Verächters in der Noth / ist wie ein fauler Zahn.

Wo werden der Sünden Beene zugelegt?
Antwort.

Im Syrach am 21. Der Sünden Beene sind Lewen Beene / vnd tödren den Menschen.

Welches Völk wird mit fressenden Thier Beenen beschrieben?
Antwort.

Die Assyrier / von denen Joel am 1. saget / Es zeucht ein Völk herauff ohne zahl / das hat Beene wie Lewen / vnd Backenbeene wie L. dwin / dasselbe verwüset das Land / das die Freude der Menschen zum Jammer wird.

Von den Augen.

Wer hat die hellsten Augen?
Antwort.

GOTT der HERR / wie Syrach sagt am 25. Die Augen des HERRN / sind heller als die Sonne / vnd sehen in alle heimliche Winkel / vnd schauen aller Menschen Thun.

Was ist vnsern Augen am lieblichsten vnd nötigsten?
Antwort.

Das von GOTT erschaffene Licht / so ihnen Erleuchtung gibt / Steg vnd Weg zu erkennen. Ecclesiastes am 8. Es ist das Licht süsse / vnd den Augen lieblich.

wo

Wo sehets geschrieben / das die Augen
des Herzens Verrähter sind ?

Antwort.

Im Buch Syrach am 31. Was einer im Sinn
hat / das sihet man ihm an den Augen an / es sey
gutes oder böses / Hat er gutes im Sinn / so sihet
er frölich auff / wer aber mit heimlichen Tücken
vmbachet / der kan nicht ruhe dafür haben / oder
frölich außsehen.

Wo sehets geschrieben / das mit den Aug
gen viel wincken / eine böß Anzeigung
sey ? Antwort.

Im Syrach am 27. Wer mit den Augen
wincket / der hat böses im Sinn / vnd leßet sich
nicht dauon wenden / Dessen wird auch gedacht
Proverb. 6. 10. 16.

Wer schreibt den Augen eine feine näße
Regel für ? Antwort.

Syrach am 9. Sihe nicht nach den Wege
den / das du nicht gegen ihnen entzündet wer
dest / Wende dein Gesichte von schönen Frawen /
vnd sihe nicht nach andern Weibern / denn böße
Luft entbrent wie ein Feuer.

Welchem Herren sind seine Augen außge
stochen worden ? Antwort.

Dem Könige Zedekia / als den der König
in Babel sieng / ließ er ihm die Augen außstech
en / vnd gefaugen legen / 2. Reg. 25. Jerem. 39.

Auff

instat. g. Sa
50
A 2688
fil
m
H

Von den Gliedern
Auff welchen Herrn sehen am meisten
Augen? Antwort.

Auff Gott/wie David sagt im 145. Psalm/
Aller Creaturen Augen sehen auff ihn/ das Er
ihnen Speise gebe zu seiner zeit.

Von den Haaren vnd
vom Barte.

Denen/so ein Gelübde Gott dem HERN
gethan hatten/die durfften kein Haar abnemen
lassen/bis die zeit ihres Gelübdes auß war/
Num. 6.

Wer hat sein Haar verbrennen müs-
sen? Antwort.

Die Nazareer/wenn die zeit ihres Gelübde
des auß war/musten sie ihre Haar abschneiden/
vnd im Feuer des Dancopffers verbrennen/
Num. am 6.

Wer hat durch abnehmung seiner Haar
seiner Krafft vnd Augen verloren?
Antwort.

Der starke Held Simson/ da ihm die Hure
Delila im Schlasse seine Haar abschnit/verlohr
er seine vorige Stercke / ward gefangen / vnd
wurden ihm die Augen außgestochen / im Buch
der Richter am 16.

Wen

Wen hat sein Haar umbs Leben ge-
bracht? Antwort.

Abolon / da der vnter einer Eychen weg
retten wolte in der Flucht / blieb er mit seinem
langen Haar behangen / vnd ward erstochen / 2.
Samuel. 18.

Wo wird des Bart abnehmens gedacht
in der Bibel? Antwort.

Esai. am 7. Der HERR wird den Bart
abnemen durch ein gemietet Schermesser.

Welchem Herren ist das Bart verstuhen
am vbelhen bekommen?
Antwort.

Dem jungen Könige Hanon / da der den
Gesandten des Königs Dauds den Bart auff
einer Seyten kahl abschneid / das ander theil
samt den Kleidern verstuhte / verdross es Daud
und also / das er einen Krieg wider ihn fürnam /
ihn vberwand / Landes vnd Lebens beraubete /
2. Samuel. 10. 1. Par. 20.

Wo stehts / das Gott für vnser Haar
sorge? Antwort.

Matth. am 10. saget Christus / Die Haare
auff ewrem Haupte sind gezehlet / vnd fellet des
vter Feins auff die Erden / ohn den Willen ewers
Vaters.

Vou Händen.

Welches

instat. g. la

50
A 2688
Handwritten notes and numbers in the left margin.

Von den Gliedern

Welches Menschen Hand hat sich am plöglichsten verendert?
Antwort.

Des Königs Jeroboams/ da der seine Hand aufreckte/ den Propheten zugreifen/ der ihn straffete/ verdorret vnd erstarrte seine Handt in ein Augenblick/ das er sie nicht zu sich ziehen konte/ 1. Reg. 13.

Wo ist eine verdorrete Hand am schnellsten wider frisch worden?
Antwort.

Zu Bethel/ bey dem Altar/ so bald der Prophet von Juda für den König Jeroboam eine Fürbitte zu Gott that/ da ward seine verdorrete vnd erstarrte Hand wider gesund/ das er sie zu sich ziehen/ vnd regen konte/ 1. Reg. 13.

Wo ist im neuen Testament desgleichen geschehen? Antwort.

Zu Jerusalem/ in der Jüden schule/ da war einer mit einer verdorreten Hand/ vnd so bald sie ihn Christus hieß aufstrecken/ ward sie ihm frisch vnd gesund wie die andere/ Matth. 12.

Wessen Hände kan man nicht entfliehen? Antwort.

Gottes/ wie Eleasar sagt im 2. Buch der Maccabeer am 6. Capit. Was hülfte es/ wenn ich jezund mit verleugnung der Menschen straffe entflöhe/ weil ich Gottes Henden/ ich sey lebendig oder todt/ nicht entfliehen mag.

Wessen

Handwritten text from the adjacent page, partially visible.

Menschliches Leibs.

79

Wessen Hand reichet am weitesten?
Antwort.

Gottes Hand/ die erstrecket sich im Him-
mel/ Zelle/ Erden/ Luft/ vnd Meer/ das ihm
niemand entlauffen kan/ wie Er sagt im Pros-
pheten Amos am 9. Capittel / Es sol mir Keiner
entstehen noch entgehen/ Wenn sie sich gleich in
die Zelle vergraben / sol sie doch meine Hand
von dannen holen/ Wenn sie gegen Himmel fä-
hren/ wil ich sie doch herunter stossen / Vnd wenn
sie sich gleich versteckten oben auff dem Berge
Carmel/ wil ich sie doch daselbst suchen / vnd
herab holen/ Vnd wenn sie sich verbürgen im
Grunde des Meers / wil ich doch den Schlan-
gen gebieten/ das sie daselbst sie stechen sollen/
etc.

Wo wird vnser Glaube eine Hand ge-
nennet? Antwort.

Esaiæ am 44. Dieser wird mit seiner Hand
dem **SEKXII** sich zuschreiben / vnd jenes
wird sagen: Ich bin des **SEKXII**.

XVII.

Von Weibern.

Woher kömpt das erste Weib?
Antwort.

Auff Adams Seiten vnd Neben/ daraus
hat sie Gott geschaffen/ Genesis 2.

7

Woher